



Medienmitteilung

Sozialdemokratische Partei Gossau-Arnegg

Ruedi Blumer, Präsident
Parkweg 6a, 9200 Gossau

Telefon 079 465 43 07
blumer@bluewin.ch

Gossau, 11. Mai 2015

Hauptversammlung der SP Gossau

Die SP Gossau-Arnegg blickt an ihrer Hauptversammlung wiederum auf ein aktives Jahr zurück und freut sich über das grosse Engagement der SP-Fraktion im Stadtparlament.

An der kürzlich durchgeführten Hauptversammlung der SP Gossau-Arnegg wickelte Präsident Ruedi Blumer die ordentlichen Geschäfte zügig ab. Im Jahresrückblick bedankte er sich insbesondere bei den Fraktionsmitgliedern Florian Kobler, Monika Gähwiler und Marlis Eeg für ihren grossen Einsatz für Bildung und Sport, Soziales, öffentlichen Verkehr und gesunde Finanzen in unserer Stadt. Er rief den erfolgreichen Sommeranlass mit Bruno Huber, Geschäftsleiter der Regiobus AG in Erinnerung. Dabei hielt der Präsident erneut fest, dass nun endlich ein neuer, übersichtlicher Bushof mit gut sichtbaren Fahrgastinformationen erstellt werden müsse. Gleichzeitig müsse auch die Velounterführung, die im Aggloprogramm verbindlich und mit 1. Priorität enthalten ist, realisiert werden – und in der Begegnungszone am Bahnhof brauche es zwingend wieder einen Veloabstellplatz dafür weniger Autoparkplätze. Alle Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt und ihre Arbeit verdankt.

Im Anschluss an die HV referierte Martin Pfister, Präsident SP AI über die Initiative „Wohnen für alle“, die die noch junge SP in Appenzell lanciert hat. Auch die SP Gossau-Arnegg setzt sich dafür ein, dass im Rahmen der regen Bautätigkeit nicht nur teure Wohnungen entstehen, die möglichst viel Rendite abwerfen, sondern auch gemeinnützige Bauträger zum Zuge kommen, die sich an der Kostenmiete orientieren und darum günstigere Wohnungen anbieten können. Für Familien und Arbeitnehmende mit bescheidenen Einkommen sind solche Angebote in unserer Stadt dringend nötig.

Um unsere AHV zu sichern und dafür zu sorgen, dass die Schere zwischen arm und reich nicht immer weiter auseinander geht, empfiehlt die SP die eidgenössische Erbschaftssteuer und die kantonale Steuergerechtigkeitsinitiative am 14. Juni zur Annahme.

Mit freundlichen Grüssen
Ruedi Blumer, Präsident